

A close-up portrait of Antje Kapek, a woman with shoulder-length brown hair and bangs, smiling slightly. She is wearing a dark top and a ring on her finger. The background is blurred with warm, bokeh lights.

Antje Kapek

Bewerbung für den Wahlkreis 4 in Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Freund*innen,

seit der letzten regulären Wahl zum Abgeordnetenhaus wurde die Berliner Politik regelrecht durchgeschüttelt. Von der Corona-Pandemie gebeutelt, vom Ukraine-Krieg und dem Nahostkonflikt gezeichnet und durch Inflation und das Scheitern der Ampel verunsichert, sind viele Menschen aufgewühlt. Hinzu kommt, dass Berlin seit dem Regierungswechsel zu CDU und SPD nach der unrühmlichen Wiederholungswahl eine nie gekannte Kahlschlagpolitik erlebt. Bei Sozialem, der Zivilgesellschaft und der Kulturszene wird radikal gestrichen, während die Verkehrswende systematisch rückabgewickelt wird.

Bei der anstehenden Wahl im nächsten Jahr steht folglich viel auf dem Spiel. Berlin braucht wieder ein progressives Bündnis, um die aktuelle Regierung abzulösen. Dafür müssen wir mit einer klaren politischen Haltung Glaubwürdigkeit und Vertrauen zurückgewinnen - mit einem Grünen Profil für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Frieden. Mit meiner langjährigen politischen Erfahrung möchte ich einen Beitrag dazu leisten und bewerbe mich deshalb für den Wahlkreis 4 in Friedrichshain-Kreuzberg.

Friedrichshain-West ist so bunt und facettenreich wie Berlin selbst: Von der East Side Gallery an der Spree bis zum Volkspark Friedrichshain, vom Straußberger Platz mit Blick auf den Alex bis zur Warschauer Straße. Platte und stalinistische Prunk-Allee, Altbau und Berghain. Uber-Arena und Touris an der Mauer, Wohnungslose am Ostbahnhof, queere Szene, Kino, Sport und Familien im Volkspark.

Über mich

- Seit 2022: Sprecherin für Verkehrspolitik im Abgeordnetenhaus
- 2012 - 2022: Fraktionsvorsitzende im Abgeordnetenhaus
- Seit 2011: Mitglied des Abgeordnetenhauses
- 2006 – 2011: BVV Friedrichshain-Kreuzberg
- Studium der Geographie & Stadtplanung
- geboren 1976 in Berlin-Kreuzberg, verheiratet und Mutter von zwei Kindern

Du hast Fragen?

antje.kapek@gruene-fraktion.berlin

Instagram: [antje_kapek](#)

Twitter: [Antje_Kapek](#)

BlueSky: [antjekapek.bsky.social](#)

LinkedIn: [Antje Kapek](#)

www.antje-kapek.de

Zuhören und überzeugen durch Haltung

Wo so unterschiedliche Menschen mit ihren vielfältigen Bedürfnissen aufeinandertreffen, braucht es eine Kandidatin, die Menschen zusammenbringen kann, ansprechbar ist und zuhören kann.

Wir sollten die Leute nicht belehren, sondern fragen: Was treibt dich um? Was wünschst du dir? Wie kann Politik dein Leben besser machen?

Ich kann Politik für Menschen verständlich erklären, weiß wie man Themen setzt oder konstruktiv verhandelt, so dass sich die Ergebnisse sehen lassen.

So möchte ich im Wahlkampf Menschen überzeugen und mich in der nächsten Legislaturperiode weiter einsetzen für eine Stadt, die sowohl für Kinder, Studis, Familien als auch für ältere Menschen funktioniert. Dafür, dass alle in Berlin sicher unterwegs sind. Für ein grünes, lebenswertes Friedrichshain, das für alle zugänglich wird und bleibt.

Sichere und verlässliche Mobilität für Menschen

Es ist ein Armutszeugnis für eine moderne Großstadt, dass die größte Gefahr für Leib und Leben immer noch auf Berliner Straßen entsteht. Unser Ziel bleibt die Vision Zero mit Null Verkehrstoten und Verletzten: Alle sollen sich sicher durch die Stadt bewegen – zu Fuß, mit dem Rad oder dem Rollstuhl. Dafür haben wir schon ein Mobilitätsgesetz und wirksame Maßnahmen. Jetzt müssen wir sie endlich wieder umsetzen: sichere Rad- und Schulwege, fußgängerfreundliche Ampeln und Tempo 30 auf der Frankfurter Allee, aber auch mehr Kontrollen und Ahndung.

In Berlin besitzen zwei Drittel der Menschen kein eigenes Auto. Deshalb sind Bus und Bahn hier das Rückgrat einer funktionierenden Stadt. Wenn sie ständig ausfallen, überfüllt sind oder Verspätung haben, dann läuft nichts mehr: Die BVG-Krise und die täglichen Störungen bei der S-Bahn betreffen uns alle. Mein Ziel ist eine echte Mobilitätsgarantie: dass jede und jeder in Berlin schnell, sicher und zuverlässig von A nach B kommt - unabhängig von Wohnort und Portemonnaie. Dafür brauchen wir massive Investitionen (statt Kürzungen) in die Öffis und bezahlbare Tickets, die sich alle leisten können. Wir brauchen dichtere Takte und Vorfahrt für Bus und Bahn und FLINTA*-Abteile in S- und U-Bahn, damit auch Frauen und Mädchen ohne Angst in Berlin unterwegs sein können.

Wer Straßen sät, wird Verkehr ernten. Wir brauchen keine neue Autobahn in Berlin, sondern weniger Autos in der Stadt und natürlich mehr Platz für Wohnungen, Parks und Clubs und vor allem müssen wir raus aus der BVG-Krise und hin zu sicheren Rad- und Fußwegen. Deshalb lehnen wir jede weitere Verlängerung der A100 ab.



Grüne Kieze und Lebensqualität

Die Verkehrswende ist auch Klimaschutz. Denn die Klimakrise stellt Berlin vor neue Herausforderungen. Hitzetage nehmen zu und es braucht mehr Schatten und Begrünung - für Menschen in schlecht isolierten Wohnungen, aber auch für die auf der Straße. Alle haben das Recht auf gesunde Nachbarschaften mit guter Luft und wenig Lärm. Dafür braucht es Plätze, Parks und Bänke, aber auch Orte wie das SEZ als Räume der Begegnung.

Verkehrswende ist auch Sozialpolitik. Denn in keiner anderen deutschen Stadt leben so viele Menschen in Armut und das trifft besonders Kinder. Gerade sie belastet die CDU-Politik am stärksten. Damit Mobilität kein Luxus wird, sondern für alle Menschen bezahlbar ist, mache ich mich für stabile Preise beim Deutschlandticket stark, genauso wie für eine kostenlose Variante für junge Erwachsene und die Rückkehr zum 9€-Sozialticket und natürlich auch für den Erhalt des kostenfreien Schüler*innentickets.

Mieter*Innenschutz hat Priorität

Friedrichshain ist schon jetzt einer der Stadtteile mit den höchsten Mieten und für viele Menschen ist die Wohnungsnot das dringendste Problem Berlins. So geht es nicht weiter. Bestandsmieten müssen bezahlbar bleiben und Spekulationen härter verfolgt werden, ganz nach dem Motto: Eigentum verpflichtet. Die Stärkung von Mieter*innen-Rechten und neuer, bezahlbarer Wohnraum werden auch in der nächsten Legislaturperiode ein zentrales Thema sein – egal ob an der Warschauer Straße oder auf der Weberwiese.

Mein Angebot für Friedrichshain

Mit meiner Kandidatur für Friedrichshain West möchte ich all meine politische Erfahrung einbringen, um diesen Wahlkreis zu gewinnen und möglichst viele - alte und neue - Grüne Stimmen zu holen, für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und für unsere Bezirksverordnetenversammlung.

Das geht nur gemeinsam und dafür bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung. Wenn ihr Fragen, Kritik oder Anregungen habt oder einfach reden wollt: Schreibt mir, ruft oder sprecht mich an. Ich freue mich auf eure Ideen. Damit wir gemeinsam ein starkes Ergebnis holen - in Xhain und für Berlin.

Eure Antje

